

## **Bedingungen für Projekte oder Programme im Inland**

### **1. Prinzipien**

Die Pfarre verpflichtet sich sicherzustellen, dass folgende Prinzipien eingehalten werden:

- Die Maßnahmen orientieren sich an den unmittelbaren Bedürfnissen der Menschen in Not.
- Die Hilfsmaßnahme hat unabhängig von Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung, Weltanschauung unter besonderer Achtung der Menschenrechte zu erfolgen
- Partnerschaft ist ein Grundprinzip der Hilfe.
- Hilfsmaßnahmen werden nicht zu Zwecken des Proselytismus instrumentalisiert.
- Die Auswahl des Begünstigtenkreises erfolgt nach objektiven und nachvollziehbaren Kriterien. Das Kriterium der Bedürftigkeit steht im Vordergrund. Die Frage nach Schuld oder Unschuld ist für die Hilfe kein Kriterium.

### **2. Berichte und Kontrolle**

Die Pfarre übermittelt der Caritas einen jährlichen Bericht über die Hilfsmaßnahmen. Der Bericht umfasst sowohl die inhaltliche Beschreibung von Aktivitäten als auch einen Bericht über die Verwendung der Spendenmittel.

Bei mehrjährigen Projekten gibt es einen jährlichen Zwischenbericht mit den oben genannten Inhalten.

Die Pfarre informiert die Caritas unmittelbar über Veränderungen im Projekt die von der Projektvereinbarung abweichen.

### **3. Finanztransaktionen**

Die Pfarre erhält von der Caritas die für dieses Projekt eingegangenen Spenden lt. Kooperationsvertrag.